

Andreas Vevera auch bei Slovak Open erfolgreich



Vergangenes Wochenende spielte Andreas Vevera sein drittes internationales Turnier in diesem Monat und konnte wie auch schon bei den vorangegangenen Turnieren beachtliche Erfolge erringen. Das in Piestany (Slowakei) ausgetragene Turnier war gleichzeitig die "Generalprobe" für die österreichischen WM-Starter.

Mit seinem oberösterreichischen Teampartner Hans Ruep erreichte Vevera im Teambewerb der Klasse 1-2 den ersten Platz. Damit war im Vorfeld nicht zu rechnen, auch wenn die Slowaken nicht mit ihrem stärksten Team antraten. Im Halbfinale setzten sich Vevera/Ruep mit 3:2 gegen Finnland durch. Das Finale gegen Italien war mit 3:0 eine klare Angelegenheit für die beiden Österreicher.

Im Einzel-Bewerb hieß der Gegner von Andreas Vevera, wie auch schon in Köln, Matti Launonen. Dieses Mal lag das Quäntchen Glück auf der Seite des Finnen, der mit 3:1 gewann. Vevera kann aber trotzdem mit seiner Leistung zufrieden sein, denn schließlich sind alle Voraussetzungen gegeben um bei der Weltmeisterschaft in der Schweiz ganz vorne mitspielen zu können.

Doris Mader musste das Turnier auf Grund ihrer Handgelenksverletzung absagen. Nachdem bis zur Weltmeisterschaft im September noch einige Turniere und Teamtrainingslager am Terminkalender stehen, hat sie genug Möglichkeiten an ihre guten Leistungen in diesem Jahr anzuschließen.

>> [Medienbericht: NÖN \(PDF, 15.06.2006\)](#)